



# OLI-AQUA OFFICE Treppenlack 18.23

## Produktbeschreibung

Hochabriebfester, extrem füllkräftiger und thixotropierter sowie gut lichtechter, wasserbasierter 1K Treppenlack auf PUR-Acrylatbasis für die Spritzlackierung mechanisch stark beanspruchter Holztreppen im privaten und gewerblichen Bereich. Geprüft und empfohlen von der Treppenmeister GmbH, Jettingen.

## Eigenschaften

- umweltschonend und VOC-konform
- entspricht Decopaint-Richtlinie
- nicht brennbar im flüssigen Zustand
- PVC-fest\*
- geruchsneutral
- thixotrop eingestellt
- hervorragender Stand an senkrechten Flächen
- hoch füllkräftig
- gut lichteicht
- brillante Optik
- sehr gute chemische und mechanische Beständigkeit

## Erfüllt

- DIN EN 71-3 (Schwermetalle)
- DIN 53160 (speichel- und schweißecht)
- DIN 68861 T1 B (bei ausgewählten Medien)
- DIN 68861 T1 C (chemische Beständigkeit)
- DIN 68861 T4 (Kratzfestigkeit)
- DIN 51130 (Rutschsicherheit bei empfohlener Zugabemenge von OLI-Strukturpulver) (Eigenzertifikat)
- handcremebeständig
- frei von APEO
- formaldehydfrei
- aromatenfrei

\* Auf Grund der Vielzahl handelsüblicher Dichtungsmaterialien wird eine Vorprüfung empfohlen.

## Anwendungsbereich

Besonders geeignet für die semiindustrielle Oberflächenbeschichtung aller gebräuchlichen Hölzer und Holzwerkstoffe im Innenbereich wie Holzstufen, Handläufe und Spindeln.

Harzreiche und inhaltsstoffreiche Hölzer wie z.B. Kiefer, Tropenhölzer (Limba, Teak, Wengé) sollten vor der Beschichtung mit einem 2K-Lack (z.B. MODU M oder OBJEKT) abisoliert werden. Dies gilt auch für MDF Kanten und Profile, um die Quellungsfähigkeit bei hohen Luftfeuchtigkeitsbedingungen zu minimieren.

## Bestellhinweis

OLI-AQUA OFFICE Treppenlack 18.23				
Glanzgrad	seidenmatt	halbmatt		
Bestell-Code	420 619 06	420 621 08		
Gebinde-Größe	30 / 10 Liter	30 / 10 Liter		

## Kennzeichnung

Kennzeichnung und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt unter [www.oli-lacke.de](http://www.oli-lacke.de).

## Technische Daten

Lagerfähig im unangebr. Originalgebilde:	12 Monate
Verdünner:	-
Härter:	-
Mischverhältnis:	-
Raumlufttrocknung bei +23°C/65% LF	
Staubtrocken:	1,5 Std.
Schleifbar:	2 Std.
Stapelfähig:	24 Std.

## Auftragsarten

	Airless / Airmix	
Spritzdruck (bar)	90	
Düsengröße (mm)	0,33 – 0,38	
Wasserzugabe (%)	eventuell bis zu 5%	
Viskosität (4mm-Becher)	verarbeitungsfertig	
Auftragsmenge je Arbeitsgang (g/m²)	80-140	



### Anmerkung/Verarbeitungshinweis

- Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren! Nach Materialentnahme Gebinde immer wieder gut verschließen, um Inhalt vor Antrocknungen (Hautbildung) zu schützen.
- Spritzpistole sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Beim Wechsel von lösemittelhaltigen Systemen auf Wasserlack Spritzgeräte gründlich mit Nitroverdünnung, anschließend mit Spiritus und dann mit Wasser durchspülen. Bei erneutem Wechsel auf lösemittelhaltige Produkte Reinigung in umgekehrter Reihenfolge.
- Die zu beschichtende Oberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.
- Der Anstrichstoff ist frostempfindlich. Nicht unter +5°C transportieren und lagern. Nicht unter +15°C verarbeiten.
- Bei Zugabe von bis zu 5% Wasser lassen sich kleine Beschädigungen ausbessern (streichen).
- EU-Grenzwert für OFFICE (Kat. A/i: 140 g/l)
- OFFICE max. = 79 g/l VOC

### Lackiertechnologie

<b>Anwendungsbeispiel</b>	Treppe im Bürohaus, Ahorn massiv, sm	
<b>1. Abgestufter Schliiff</b>	Korn 80-120	
<b>2. Grundierung</b>	OLI-AQUA OFFICE, ca. 80-100 g/m <sup>2</sup>	
<b>3. Trocknung bei 23°C / 65% LF</b>	Staubtrocken	Schleifbar
	1,5 Std.	2 Std.
<b>4. Zwischenschliiff</b>	Korn 240	
<b>5. Decklackierung</b>	OLI-AQUA OFFICE, ca. 140 g/m <sup>2</sup>	
<b>6. Trocknung bei 23°C / 65% LF</b>	Staubtrocken	Stapelfähig
	1,5 Std.	24 Std.

### Tipp

Für extreme Belastungen wie z.B. Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden ist ein dreimaliger Lackauftrag von mind. je 100 g/m<sup>2</sup> zu empfehlen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 12.02.2010.